

25.000 Inseln erwarten dich in den Schären. Eine sehr beliebte ist Sjalö.



© Jarina Leskinen



FASZINIERENDES DURCHEINANDER VOR DEN TOREN TURKUS

EIN MOSAIK AUS LAND UND MEER

Von oben wirkt der finnische Archipel wie ein Gemälde in den Farben Blau, Grün und Braun. Von unten setzt sich dieses Farbenspiel fort. Eine Reise quer über die vielen Inseln ist an Abwechslung kaum zu überbieten. Kurzum, Urlaub in den finnischen Schären ist perfekt für Individualisten und Entdecker.

TEXT & FOTOS: ANDREA ULLIUS

Wenn sich 22.000 Menschen 25.000 Inseln teilen, dann kommt keiner zu kurz. Ja, man kommt in Versuchung, von Einsamkeit zu reden. Eigentlich ist das Gegenteil der Fall. Mehrere kleine Orte bilden die Dreh- und Angelpunkte des täglichen Lebens, und speziell im Sommer ist hier

Welt. Wer einmal in diesem faszinierenden Durcheinander von Inseln und Wasser war, ist nicht erstaunt, dass in dieser Gegend mehr Boote als Autos zugelassen sind. Die Schärengegend vor Turku und Naantali hat eine bewegte Vergangenheit hinter sich. Dank der vielen Inseln zwischen Finnland

von Finnland lange »schwedisch« war, merkt man schon bald. 63 % der Bevölkerung sprechen Schwedisch, die maritime Lebensweise in dieser Region entspricht dem Pendant im Westen, und kaum hat man die erste Brücke von Turku oder Naantali Richtung Inseln überquert, steht auf den Straßenschildern zuerst die schwedische und dann die finnische Bezeichnung. Das sind kleine, aber feine Unterschiede. Trotzdem, die typische finnische Gelassenheit haben die Menschen hier intus.

»Wer einmal in diesem faszinierenden Durcheinander von Inseln und Wasser war, ist nicht erstaunt, dass in dieser Gegend mehr Boote als Autos zugelassen sind.«

eine wunderbare Lebhaftigkeit zu spüren. Wer vom Trubel dann doch zu viel hat, der schippert mit dem Boot zu einer der vielen verlassen Inseln und genießt sich und die

und Schweden konnte man schon immer »relativ bequem« von einem Festland zum anderen gelangen. Das taten die Wikinger und später die Schweden. Dass dieser Teil

Der Schärengarten von Finnland ist ein großartiges Naturgebiet mit einem immensen Artenreichtum. Je näher man vom offenen Meer zum Festland kommt, umso bewaldeter und fruchtbarer sind die Inseln.

Seit 1994 trägt die Region das Label UNESCO-Biosphärenreservat. Mit etwas Glück sieht man einen der 240 Seeadler oder andere seltene Spezies.

INSELHÜPFEN GEFÄLLIG?

Wollte man das komplette finnische Schärenmeer erkunden, man bräuchte ein Leben lang dazu. Auf dem großen oder kleinen Archipelago Trail findet man auch mit weniger Zeit einen Strauß voller Erlebnisse und Inspirationen. Das Schöne an diesen Rundreisen ist, dass man sich einerseits die Zeit nach Lust und Laune einteilen und andererseits das Fortbewegungsmittel frei wählen kann. Von Fußmarsch bis Road Trip mit dem Camper ist alles möglich.

Die »große Runde« beginnt man am besten in Turku. Sie ist 250 Kilometer lang und mit braunen Wegweisern ausgeschildert. Pargas, Nagu, Korpo, Houtskär, Iniö, Kustavi (Gustavs), Taivassalo (Tovsala) und Naantali heißen die wichtigsten Orte, die man auf dieser Route antrifft. Jeder Ort für sich hat seine Eigenheiten und Attraktionen.

Nur 25 Minuten von Turku entfernt, befindet sich die idyllische und kleine Stadt Pargas (Parainen). Hier sticht die große Kalksteinmine ins Auge. Von oben hat man eine phänomenale Aussicht in den Krater. Sehenswert ist die historische Altstadt mit den vielen Holzhäusern. Via QR-Codes kann man sich an verschiedenen Infopunkten spannende Informationen direkt aufs Handy laden.

Wer wissen will, wie die Menschen früher im Schärengarten lebten und welchen Tätigkeiten sie nachgingen, findet im Heimatmuseum Aufklärung dazu. Diverse kleine Ausstellungen sind Zeitzeugen dieser Gegend. (www.pargashembygdsmuseum.fi/en) Weiter auf der Route trifft man auf Nagu (Nauvo). Hier ist speziell im Sommer buntes Treiben angesagt. Nicht umsonst bezeichnet man diesen Ort auch als »Finnlands St. Tropez«. Nagus Hafen ist einer der populärsten in Finnland überhaupt und zieht im Sommer bis zu 4.000 Menschen pro Tag an. Entsprechend ist auch das Angebot an Shops, Kaffees und Restaurants üppig. Abenteuerer können hier Kajaks und Bikes mieten und die Insel auf eigene Faust oder geführten Gruppen erkunden.

Etwas weniger Trubel gibt es in Korpo (Korppoo). Kunst und Kultur dominieren den Ort. Viele kleine Design- und Kleiderläden haben sich hier angesiedelt. Tolle Restaurants verwöhnen die Gäste von BBQ bis zu traditioneller Küche. Das ganze Jahr hindurch finden am ersten Wochenende im



↑ Viele versteckte Buchten laden zu Bootsausflügen ein.
→ Tolles Ausflugsziel: Sattmark bei Pargas



Monat kulturelle Events mit einheimischen Künstlern statt. (www.kreativakorpo.fi). Ein Besuch der Steinkirche aus dem 15. Jahrhundert befriedigt architektonische und geistliche Bedürfnisse.

In Houtskär (Houtskari) trifft man auf Landwirtschaft. Speziell Sommerkartoffeln erfreuen sich hier großer Beliebtheit. Am Hafen von Mossala und Näsby wird gegrillt und das Leben in vollen Zügen genossen. Ab Houtskär erreicht man auch die Ålandinseln mit der Fähre. Ein Besuch im Archipelago Museum rundet den Besuch hier ab. Weiter auf dem großen Archipelago Trail erreicht man den kleinen Ort Iniö. Hier leben die hartgesottenen Inselbewohner. Kommt man mit ihnen ins Gespräch, dann erfährt man manch lustige und abenteuerliche Geschichte. Sind Nagu und Korpo sehr lebendige Orte, so erlebt man in Iniö Ruhe und Gelassenheit. Am besten setzt man sich mit einer Tasse Kaffee auf dem Dorfplatz in eine Ecke und beobachtet das gemächliche Leben der Einheimischen. Mehr Infos gibt es auf der App City Nomadi (www.citynomadi.com)

WENIGER ZEIT, KÜRZERE RUNDE

Wer weniger Zeit für sein Inselhopping investieren will, kann die abgekürzte, aber

nicht minder inspirierende Variante wählen. Von Turku aus fährt man zuerst nach Naantali und weiter nach Hanka. Kurz vor dem Fähranleger befindet sich der Aussichtsturm von Karhuvuori. Die Weitsicht von oben ist phänomenal.

Auf der Fährfahrt nach Nagu legen schlaue Reisende auf halbem Weg in Sjalö (Seili) einen Zwischenstopp ein. Nebst traditionellen Fischerhütten findet man hier Finnlands bekanntestes Leprakrankenhaus und Irrenhaus aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Bis 1960 wurden hier psychisch kranke Menschen behandelt. Unterdessen befindet sich hier das Zentrum für Umweltforschung der Universität Turku. Seit Kurzem werden auf der Insel verschiedene Führungen zur Geschichte der Insel angeboten. (www.visitseili.fi)

Nach dem Abstecher nach Seili entert man wieder die Fähre und gelangt nach Nagu. Ob man nun via Pargas wieder zurück nach Turku will oder doch lieber auf der großen Runde weiterfährt, ist jedem selber überlassen. Im Archipel ist man schließlich flexibel. Das Tolle an beiden Archipelago Touren ist, dass die verschiedenen Fährpassagen in den öffentlichen Verkehr eingebunden sind. Die meisten Verbindungen sind kostenlos, nur ein paar wenige Überfahrten erfordern einen Obolus. Die Fähren verkehren mehr



↑ Auch Golfspieler kommen auf ihre Kosten.
 ↗ Stand-Up-Paddling ist in den Schären sehr beliebt.
 → Erlebe in den Schären wunderbare Sonnenuntergänge.
 → Die Kalkmine von Pargas

© Julia Kiveliä



oder weniger regelmäßig, ein Blick auf die Fahrpläne kann jedoch nicht schaden (siehe Serviceteil).

WEITERE PERLEN IM SCHÄRENMEER

Natürlich besteht der finnische Archipel nicht nur aus den Orten der Rundreisen. Einige Inseln bieten genügend Stoff für Tagesausflüge. Mit der entsprechenden Fähr- oder Bootsverbindung sind das äußerst abwechslungsreiche Touren. Die südlichste Destination im Schärenmeer ist Bengtskär. Hier überragt der Leuchtturm alles. Kunststück: Er ist der höchste in ganz Skandinavien. Über 252 Stufen kann man

Hafen und dem informativen Jungfrusund museum. Ein toller Strand zum Baden und einige interessante Bikestrecken runden hier einen erlebnisreichen Tag ab.

(www.hogsara.eu)

Hitis und Rosala sind zwei wunderbare Inseln im äußeren Schärengarten. Die beiden Orte sind mit einer Brücke verbunden und stehen im Zeichen der Wikinger. Diese passierten die beiden Inseln auf ihrer Segelroute gegen Osten. Entsprechend ist das Rosala Viking Center ein idealer Ort, um sich Informationen über die Zeit der Wikinger zu beschaffen. (www.visitkimitoon.fi/en/hitis-rosala)

Die Festunginsel Öro war über hundert Jahre lang für die Öffentlichkeit gesperrt

vielen seltenen Küstenpflanzen und Schmetterlingen. Auch Zugvögel machen auf der Insel gerne Halt. (www.visitoro.fi) Das Vogelparadies schlechthin ist die Insel Jurmo. Zwischen Frühjahr und Herbst können hier verschiedene Zugvögel beobachtet werden. Das heißt aber auch, dass gewisse Gebiete während der Brutzeit nicht betreten werden dürfen. (www.jurmo.com) Die Insel Utö ist militärisch ebenfalls strategisch wichtig. Noch heute beansprucht die finnische Armee zwei Gebiete der Insel. Vor der Küste liegt das Wrack der SS Park Victory. Geübte Taucher können das 1947 gesunkene Schiff erkunden. Auch ein Abstecher zum Leuchtturm ist sehr zu empfehlen. (www.visituto.fi)

»Natürlich besteht der finnische Archipel nicht nur aus den Orten der Rundreisen. Einige Inseln bieten genügend Stoff für Tagesausflüge.«

die Wendeltreppe bis zur Spitze erklimmen und eine umwerfende Aussicht über das Meer genießen. Geschichtlich stand Bengtskär im Jahre 1941 im Fokus. Die Schlacht um Bengtskär zwischen Russland und Finnland brachte den Finnen den Sieg, aber auch an die 100 Tote auf beiden Seiten. Högsära ist ein gemütlicher und ruhiger Ort mit einem tollen Café, einer lustigen Bar am

und ist nun eine der meistbesuchten Destinationen im Archipel. Ab 1808 nutzten abwechselungsweise die Schweden, Russen und Finnen die Insel als Hub der Küstenverteidigung. Heute sind die Befestigungsanlagen faszinierende Zeitzeugen. Auf Öro kann man sämtlichen Outdooraktivitäten fröhnen. Das beginnt bei SUP und endet bei Bike. Öro ist aber auch ein Naturparadies mit

ERLEBNISSE AM LAUFENDEN BAND

Dass man bei so viel Wasser um sich herum schnell auf die Idee kommt, ein Kanu ins Spiel zu bringen, liegt auf der Hand. Beliebte Paddelgebiete finden sich fast überall im Archipel. Es versteht sich von selbst, dass ungeübte Kanuten nicht alleine aufs Meer rausfahren. Mit Erfahrung oder der richtigen Begleitung findet man dann aber schnell ein einsames Inselchen, um entspannt in der Sonne zu liegen oder eine romantische Nacht im Zelt zu verbringen.



Wer gerne zu Fuß unterwegs ist, wird im Archipel ein paar ganz tolle Wanderungen und Spaziergänge unternehmen können. Gewiss, mit Alpinismus hat das nichts zu tun, aber einige der Hiking-Trails sind durchaus anspruchsvoll. Zudem muss bei einem Schärenurlaub nicht immer der Hochleistungssport im Vordergrund stehen. Auch die Pilger kommen nicht zu kurz. Pil-

← Auf dem St.-Olav-Pilgerweg findet man mehrere Kirchen.

gern kann man ja bekanntlich nicht nur auf dem Jakobsweg. Nein, es gibt durchaus einige attraktive Alternativen. Eine davon führt direkt durch die finnischen Schären. Der St.-Olav-Seepilgerweg führt von Turku bis nach Trondheim in Norwegen. Mit Pargas, Nagu, Korpo und Kökar durchwandert man einige der oben beschriebenen Inseln. Toll, wenn man mit der einheimischen Bevölkerung in Kontakt kommt, die Natur hautnah erleben kann und in gemütlichen Unterkünften mit Hausmannskost übernachten kann. (www.stolavwaterway.com/en) ■

ANREISE

- Flugverbindungen ab diversen europäischen Flughäfen nach Helsinki. Mit dem Auto von Helsinki nach Turku in ca. zwei Stunden auf der E 18.
- Zugverbindung Helsinki – Turku in der Regel halbstündlich mit Fahrzeit ca. zwei Stunden (www.vr.fi). Busverbindungen Helsinki-Turku-Naantali (www.onnibus.fi)
- Mit Finnlines, Viking Line, Tallink Silja von Stockholm/Kapellskär nach Turku/Naantali.

FÄHRVERBINDUNGEN IN DIE SCHÄREN

www.ferry.fi
www.ostern.fi
www.vitharun.fi

ÜBERNACHTEN

- Naantali Spa&Hotel
Matkailijantie 2, FIN-21100 Naantali
www.naantalispafin.fi
- Radisson Blu Marina Palace Hotel
Linnankatu 32, FIN-20100 Turku
www.radissonhotels.com
- Hotel Stallbacken Nagu
Grännäsvägen 14, FIN-21660 Nagu
www.hotelstallbacken.fi/en
- Villa Apollo
Granvikintie 339, FIN-21600 Parainen
www.villa-apollo.fi
- Hotel Nestor
Österretaisintie 45, FIN-21710 Korpo
www.hotelnestor.fi
- Hotel Hyppeis Vårdshus
Hyppeisvägen 540, FIN-21760 Houtskari
www.hotelhyppeis.fi

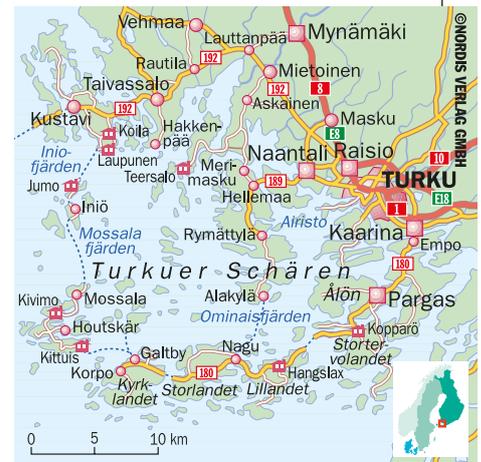
ESSEN UND TRINKEN

- Matmalmen @EVA
Köpmanngatan 4, FIN-21600 Pargas
www.matmalmen.fi/english
- Köpmans
Strandstigen 3, FIN-21660 Nagu
www.kopmans.fi

- Restaurang Buffalo
Kabeluddintie 2, FIN-21710 Korpo
www.restaurangbuffalo.com
- Mossala Island Resort
Houtskär, FIN-21770 Mossala
www.mossala-island-resort.com/en

AKTIVITÄTEN

- Weingut Tammiluoto (Tammiluoto Vingård)
Ekholmavägen 244, FIN-21630 Lielax
www.tammiluoto.fi/sv
- Fredrikastugan
Fredrikaplan 2, FIN-21600 Pargas
www.cafehallonblad.fi
- Artbank Finland
Köpmanngatan 24, FIN-21600 Pargas
www.artbank.fi
- Bornemanns musterier
Kårlaxvägen 234, FIN-21610 Kirjala
www.bornemannsmusterier.com
- Fagerlunds traktormuseum
Norrstrandsvägen 1092, FIN-21660 Pargas
www.fagerlundstraktormuseum.fi
- Smörasken Aussichtsplatz
Kamskallvägen 393, FIN-21660 Pargas
- Wallmo Kunsthandwerk
Strandstigen 5, FIN-21660 Nagu
www.wallmo.fi
- Saaristo Shop Nagu
Elbacken 1, SWE-21660 Nagu
www.facebook.com/SaaristoShop
- Korpo hembygdsmuseum
Strömmantie 39, FIN-21710 Korpo
www.korpo.hembygd.fi/start
- Skärgårdscentrum Korpoström
Korpoströmsvägen 832, FIN-21720 Korpoström
www.skargardscentrum.fi
- Amalias Hem (Boutique)
Korpoontie 2, FIN-21710 Korpo
www.amaliashem.mycashflow.fi
- Isaksson's Houtskär (Hofladen)
Houtskärsvägen 535, FIN-21760 Houtskari
www.isakssons.fi/en/home



- Dalbcraft (Kunsthandwerk)
Iniövägen 801, FIN-23390 Iniö
www.dalbcraft.fi
- Dalsbruks Bruksmuseum
Tullbacksvägen 5, FIN-25900 Dalsbruk
www.bruksmuseum.fi
- Sagalunds museum
Museivägen 7, FIN-25700 Kimito
www.sagalund.fi
- Moominworld Naantali
Kailo, FIN-21100 Naantali
www.muumimaailma.fi

INFOS UND LINKS

- Infos über die finnischen Schären
www.visitarchipelago.com
- Archipelago Trail
www.saaristonrengastie.fi/en
- Coastal Route
www.coastalroute.fi
- Hafen Expedition
www.expedition.foss.fi/en
- Nationalparks in Finnland
www.nationalparks.fi
- Biosphären Reservat
www.biosfar.fi
- Fischerei und Jagd
www.eraluvat.fi/en/front-page.html